

Schule Muotathal

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Mitteilungen des historischen Vereins des Kantons Schwyz**

Band (Jahr): **20 (1909)**

PDF erstellt am: **17.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

16. Einkommen. wegen der Schul habe nichts. außert daß ich von der vormaligen Regierung, wegen Auskündigung der oberkeitlichen Mandaten und Schule zusammen jährlich Gl. 16 zu beziehen hatte

Geben den 16. Hornung Anno 1799

Joss. Franz Xaver Ulrich
Schulmstr. zu Ingenbohl

Schule Muotathal.

Anthwort über die Fragen, Von dem zustand der Schullen Nach Verhältnisse Und Umständen deß Orthes.

Local Verhältnisse.

1. Muthathall, ried ein Filial
 - a) ist Kein Flecken, Heüsser jn Wissen und Bergen auf 5. stunden auß Gedehnt.
 - b) Alles zu Einer Kirchen Gemeind und Agentschaft gehören.
 - c) Distrikt Schweiz.
 - d) Kantons Wald stätten.

2. Die Haupt Schull Bey der pfarrkirchen: im ried beym Filial priester. Ein stund Entfernet: jm Frauen Kloster, Eine Viertel stunde Entfernet: Jedem orth oder Hausse stunde Frey die Kinder an daß Nächst Beliebige orthe zu Schiken.

3. Schull Kinder In der Haupt Schull Bey der Kirchen seynd 30 jm ried bey dem Filial priester seynd 20 Im Frauen Kloster Seynd 10

Unter richt.

- a) In der Schull Wird biß dahin Geiernt, Schreiben und Lessen da Religions unterricht der Geistlich Keit zu stund.
- b) die Schullen Werden Nur im Wintter gehalten. Von Martiny Biß zur Oster zeit.
- c) Schull Bücher seynd Nicht Ein geführt.
- d) Vorschriften: Nach Religions und Sitten Lehren.

- e) die Schull dauret 3. biß 4. stunden. Nach dem Mehr oder Weniger Kinder Wegen Umstände deß Wetterß Kommen können.
- f) Biß anjezo seynd Keine in Klassen getheilt.

Personal Verhältnisse.

- a) Schullehrer Wird Von der gesambten Gemeind gewählt.
- b) Johann Aloysy Hediger.
- c) Gebürtig von Mutathall.
- d) Alt 24 Jahr.
- e) Ledigen standeß.
- f) schullehrer 6 Jahr.
- g) vor härr Selbsten Lehrling.
- h) Nebst dem Lehr Amt den Kirchen Dienst.
- a) Besuchung der Schullen Wie oben gemelt.
- b) Knaben 40 Und Mägden 20.
- c) Im Somuer Niemand.

Ökonomische Verhältnisse.

- a) Schulstiftungen keine.
- b) schullgeld ist von alterthum Härr Ein geführt. Vom Kind Täglich 3. angster. Wird von den Eltern Bezahlt.
- c) Schull Hauß ist Gar Keineß.
- d) Nur Ein Kleine Schull stube jn deß Meßmers Hauß.
- e) Diese wird von der pfarr pfrund Besorget.

Ein Kommen deß Schull lehrers.

- a) ist von der pfarr Kirchen dienst Gegen 50 gl.
- c) Von der Schull aber Wie oben gemelt Vom Kinde Täglich 3 a und Wird solches von den Eltern Bezahlt.
- d) Auß andern quellen Gar nichts, Weil Keine Seynd. Und so ist es mit der Schull in unserm Kirch Gang, oder gemeinde. da sehen si selbsteen. das

der unter halt eines Schull Lehrers Nicht einmal Für ein viertel Jahre Hinreichend Wäre, Wann einer nicht Noch auch Sein Eigenen Gutt profitiren könnte. und ein zeit Folgen könnte, das man Garr kein schullehrer Bekommen Könnte, Schull Haus ist auch Garr Keines wie Schon gemelt. ich Hoffe aber eine Gänzliche Verbesserung, Mit Welcher ich Schon Lang mit Sehnsucht Ent Gegen gesetzt. Indessen Erwartung ich mit Gruß Und bruder liebe Mich Empfehle

Johann Aloysy hediger in der Gemeinde
Mutathall Distrikt Schweiz Kanton Wald stätten. Schullm.
Mutathall d. 12ten Febr. 1799.

Schule Gersau.

Beantwortung der Fragen Über den Zustand der Schulen.

I. Lokalverhältnisse.

1. Name des Ortes.

Gersau, ein Dorf, Gemeind und Pfarre dieses Namens im Distrikt Schwyz, Kanton Waldstätte hat eine Schule.

2. Entfernung der zum Schulbezirke gehörigen Häuser.

3. Namen derselben.

Es werden im Dorfe 81 Häuser gezählet. Aus diesen kommen in die Schule 39. Kinder. Innerhalb des Umkreises der ersten Viertelstunde liegen 19. zerstreute Häuser, Matten genannt. Aus diesen kömmt 1 Kind in die Schul. Innerhalb des Umkreises der dritten Viertelstund 9 Häuser, genannt Rothenschuhe. 3 Kinder kommen in die Schul. Innerhalb des Umkreises der vierten Viertelstund genannt Mittlerberg liegen 35 zerstreute und Stundenweit von einander entfernte Häuser. Aus diesen kömmt Niemand in die Schul, Innerhalb des Umkreises der 5 oder 6 Viertelstund, genannt oberste Berge; aus diesen, welche 9 Häuser zerstreut zählen, komen 2 Kinder in die Schule.